



In der Schule den Beruf im Blick

INFOTAG Markt der Möglichkeiten eröffnet Achtklässlern Perspektiven für die spätere Berufswahl

Von **Andrea Madadi**

Kirchwerder. In der Stadtteilschule Kirchwerder wird nicht im Elfenbeinturm gelernt. Die Jungen und Mädchen werfen frühzeitig Blicke in die Berufswelt. Beim zweiten „Berufe-Markt der Möglichkeiten“ ließen sich gestern etwa 140 Achtklässler inspirieren.

Acht Firmen aus Bereichen wie Logistik, Transport, Versi-

cherung, Krankenhaus, Rechtswesen, Polizei, Hochbahn und Maschinenbau präsentierten sich mit Filmen, Vorträgen und praktischen Übungen.

An erster Stelle standen bei den 13- und 14-Jährigen die Angebote der Hauni-Maschinenbau und der Polizei Hamburg. Robin Wilk (14) gefielen die Möglichkeiten bei der Polizei: „Dieser Beruf ist spannend, man lernt viele Men-

schen kennen und ist viel unterwegs“, resümiert der 14-Jährige, der aber auch mit einem Architekturstudium liebäugelt.

Organisatorin Daniela Pfalzgraf, die in Kirchwerder die Berufs- und Studienorientierung leitet, freute sich besonders über die anschaulichen Angebote der Auszubildenden der Betriebe. „Mit den jungen Leuten konnten unsere Schüler auf Augenhöhe spre-

chen.“ Ohne Schwellenangst probierte Mareike Sannmann (14) mit den Azubis des Bethesda-Krankenhauses das Blutdruckmessen und erfuhr im Filmbeitrag Grundsätzliches über die Gesundheits- und Krankenpflege.

Die Schüler haben ihre Fähigkeiten bereits in einem dreiwöchigen Praktikum im Frühjahr getestet. Im Herbst folgt ein weiteres. „Mein Praktikum in einer Werbeagentur als Grafikdesignerin war zu einfach“, sagt Hannah Gehrke (14) kritisch. Das jetzt vorgestellte Berufsfeld des technischen Produktdesigners bei der Hauni sei wesentlich anspruchsvoller: „Da reizt mich die Herausforderung.“

Der „Berufe-Markt der Möglichkeiten“ hat viele Schüler begeistert und Kontakte eröffnet. Jenny Mathonet

(13) möchte eigentlich Profifußballerin oder Erzieherin werden, fand jetzt aber auch das Angebot des Logistikunternehmens Logwin Air+Ocean spannend. Hobby-Bäckerin Ramona Meier (14) hegt nach der Einführung in die KSP Rechtsanwaltskanzlei den Gedanken an ein Jurastudium.

„Wichtig für den kommenden Jahrgang 9 sind auch die Beratungsangebote der Agentur für Arbeit, die hier ihr vielfältiges Spektrum präsentiert hat“, sagt Daniela Pfalzgraf. Die Stadtteilschule Kirchwerder besitzt das Qualitätssiegel „Schule mit vorbildlicher Berufsorientierung“. Unterstützung leisten hier in Kooperationsverträgen die Hauni Maschinenbau AG und die Buhck-Gruppe mit Praktika, Betriebsbesichtigungen und projektbezogenen Aktivitäten.

► **Meldungen**

FLUT

Häuschen vorm Deich sichern

Bergedorf (ten). Für den Bereich der Tideelbe zwischen der Staufstufe Geesthacht und der Bunthauspitze wird für die Zeit von heute bis morgen mit erhöhten Wasserständen gerechnet, im Bereich Altengamme bis zu 6,60 Metern über Normalnull. Dort wurde Montagabend eine Stelle am Leitdamm mit Sandsäcken gesichert.

UNFALL MIT GEFAHRGUT

Tanklaster kracht auf Tieflader

